



Gemeindeamt Mehrnbach
Pol. Bez. Ried im Innkreis
A-4941 Mehrnbach 80

Seniorenwohnheim Mehrnbach
E-Mail: post@swh-mehrnbach.at
Mehrnbach, am 17.02.2023

Stellenausschreibung

(§§ 8 und 9 Oö. GDG 2002)

Die Gemeinde Mehrnbach schreibt aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 16.02.2023 (gem. §§ 8 und 9 Oö, Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 i.d.g.F) die Stelle eines/einer:

Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester/-pflegers

mit 20 - 40 Wochenstunden

und eines/einer

Pflegefachassistent/in

mit 20 - 40 Wochenstunden

für das **Seniorenwohnheim Mehrnbach** zur ehestmöglichen Besetzung aus.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis nach GDG 2002 GD 15 bzw. GD 18 (+100% Zulage auf GD 17) zur Gemeinde Mehrnbach.

Die genaue Stellenbeschreibung liegt im SWH-Mehrnbach zur Einsichtnahme auf.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- österreichische bzw. EWR Staatsbürgerschaft
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Besondere Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Dip. Gesundheits- u. Krankenschwester/-pflegers
- selbstständiges, rationelles, gewissenhaftes und verlässliches Arbeiten in Eigenverantwortung
- gute Allgemeinbildung und entsprechende schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und Motivation
- freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz/Zivildienst abgeleistet haben

Auswahlverfahren:

- Objektivierungsverfahren gemäß § 11 Oö. GDG 2002
- Vorauswahl, Bewerbungsgespräch

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Bewerbungen sind **bis spätestens 17.03.2023** an das Seniorenwohnheim Mehrnbach zu richten.

Bewerbungsbögen finden Sie auf der Homepage des SWH Mehrnbach bzw. können direkt im Seniorenwohnheim Mehrnbach abgeholt werden. Unvollständige oder zu spät eingereichte Bewerbungen finden keine Berücksichtigung.

Der Bürgermeister

Georg Stieglmayr